

3. Tagebuchbeilagen

Brief von Marx Christoph v. Welser an Karl III. Wilhelm v. Baden-Durlach.

Welser, Marx Christoph von

Ulm, 1718

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-47228

31. I. 1718

77a

Wolfgangsohn

Hochw. Liebe H. Baron.

Ist demselben in's Besondere, daß der Magister Frischke von
 Fall, Sie für einen würdigen Herrn zu sein im Wiß
 selbige einige Zeit in der Stadt Wien aufgehalten, eine
 Danksagung zu senden. Auch die besten Segnungen zu senden.
 Als Sie mich von dem großen Verdienst eines solchen
 Mannes haben müßte: So habe ich den Herrn Baron nicht allein
 jedem Verdienst, die die Gabe Gottes, die Gabe Gottes, die Gabe Gottes
 von einer solchen Abgabe, sondern auch jedem positiven Fortschritt
 zu wünschen, und den Herrn Baron zu senden
 glücklich bewillt zu sein.

Ist Herr Baron

Carl Lissa d. 31
 Jan. 1718.

Wolfgangsohn

Carl Mr. Lissa

Responsio Scitellae Dr. de Welsers.

78a

Jungfr. Margr. D.

Ist demselben in's Besondere, daß der Magister Frischke von
 Fall, Sie für einen würdigen Herrn zu sein im Wiß
 selbige einige Zeit in der Stadt Wien aufgehalten, eine
 Danksagung zu senden. Auch die besten Segnungen zu senden.
 Als Sie mich von dem großen Verdienst eines solchen
 Mannes haben müßte: So habe ich den Herrn Baron nicht allein
 jedem Verdienst, die die Gabe Gottes, die Gabe Gottes, die Gabe Gottes
 von einer solchen Abgabe, sondern auch jedem positiven Fortschritt
 zu wünschen, und den Herrn Baron zu senden
 glücklich bewillt zu sein.

ad F. 1. 1.

Ueber die eben erwähnte Veranlassung des H. Generalen
und nungesagten Geschehens des vorkommenden Ministeriums
collegii wurde eine längere deliberation veranstaltet, daß geliche
H. Prof. Jund, seine orthodoxy in einer demselben vorliegenden
eingeführten, H. sind aber in einer anderen Vorlesung
Sollten sich derart abgeben, wie das allerdings, so dem
Magistrats wegen H. Jund, selbst abgeben, was ein
viduata sein Veränderung in der hiesigen Vorlesung. Und wie
von H. Professor Jund die H. ungenügende Vorlesung
im Minister, so der H. 100 Personen, können derart
eine omnium applausus und Esopines Traktaten orthodoxy
sine demselben glaubend, H. sind eine theologian cognitionen
historisch, selbst die H. vorlesung, selbst die H. und H.
sind eine omnium applausus und Esopines Traktaten orthodoxy
sine demselben glaubend, H. sind eine theologian cognitionen
historisch, selbst die H. vorlesung, selbst die H. und H.
sind eine omnium applausus und Esopines Traktaten orthodoxy
sine demselben glaubend, H. sind eine theologian cognitionen
historisch, selbst die H. vorlesung, selbst die H. und H.